

Sicherheitskonzept
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Veitsbronn – Obermichelbach
für die Friedenskirche Tuchenbach
zum Schutz der Gesundheit in Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen,
für Kasualgottesdienste
und andere Gottesdienstformen in der Zeit der Corona-Pandemie

Gottesdienste und Kasualien

A. Gottesdienste in Kirchen

Möglichkeit 1: Mit Abstand (1,5m), ohne Maske am Platz

Wie bisher ergibt sich durch die Anzahl der gekennzeichneten Plätze eine Höchstzahl der Teilnehmenden (einschließlich geimpfter und genesener Personen). Beim Hinein- und Hinausgehen muss die Maske getragen werden, am Sitzplatz und auch beim Singen aber nicht.

Möglichkeit 2: 3G-Regel mit Maske

Eine Personenobergrenze entfällt, wenn sichergestellt ist, dass ausschließlich geimpfte, genesene oder getestete Personen teilnehmen.

Während des Gottesdienstes wird eine medizinische Maske getragen (wenn der Mindestabstand am Platz nicht eingehalten werden kann).

Liturgisches Singen/Sprechen und das Predigen sind ohne Maske mit Mindestabstand 2 m möglich (wo lautes Sprechen ohne Mikrofon nötig ist, weiterhin 4 m). Dies gilt auch für Mitwirkende an der Liturgie.

Kinder sind getesteten Personen gleichzustellen, und zwar: alle Kinder bis 6 Jahre, alle noch nicht eingeschulten, älteren Kinder und alle Schulkinder (aufgrund der regelmäßigen Testungen in der Schule).

Kirchengemeinden wird empfohlen, Selbsttests vorzuhalten. Auch diese sind als Test zugelassen, wenn sie unter Aufsicht vor Ort durchgeführt werden.

Wie bisher sichert ein für das jeweilige Gebäude entwickeltes Schutz- und Hygienekonzept die Minimierung der Infektionsgefahren.

1. Am Eingang steht ein Desinfektionsspender bereit. Auf **Desinfektion** der Hände wird geachtet.
2. Jeder **Körperkontakt** ist zu vermeiden.
3. **Mindestabstand 1,5 m**, auch beim Betreten und Verlassen der Kirche. Enge Emporen bzw. Emporen mit engen Aufgängen werden nicht genutzt.
4. **Markierte Sitzplätze** ergeben die Höchstzahl der Teilnehmenden (max. 40 Einzelpersonen). Angehörige des eigenen Hausstands können nebeneinandersitzen.
5. **Gesangbücher** werden nur aufgelegt, wenn sichergestellt ist, dass sie nach der Benutzung 72 Stunden nicht zugänglich sind.

B. Bei Gottesdiensten im Freien bestehen grundsätzlich keine Beschränkungen.

Auch im Freien sind alle angehalten, den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Ist dies nicht möglich, so wird weiterhin empfohlen, eine (medizinische) Gesichtsmaske zu tragen.

Diese Empfehlung kann durch das Hygienekonzept der Kirchengemeinde auch verpflichtend gemacht werden.

C. **Abendmahl** im Gottesdienst wird als Wandelkommunion mit Mindestabstand 1,5 m ausgeteilt. Wo dies nicht möglich ist, sind auch gut organisierte Halbkreise denkbar.

D. **Musik im Gottesdienst**

Vokalchöre dürfen singen (Abstand 1,5 m). Instrumentalensembles wie auch Posaunenchöre dürfen spielen. Dabei muss ein Abstand zueinander und in alle Richtungen von 1,5 m eingehalten werden. Eine Ausnahme ist möglich, wenn der Abstand zueinander die künstlerische Darbietung beeinträchtigt.

E. **„Kirchenkaffee“**

Für den „Kirchenkaffee“ im Anschluss an den Gottesdienst gelten die Regeln des Gottesdienstes. Eine einfache Bewirtung mit Bedienung und Abstand ist möglich.

F. **Kindergottesdienste und Gottesdienste mit Kindern und ihren Familien**

Kinder- und Familiengottesdienste können entsprechend den Regelungen für Gottesdienste gefeiert werden.

G. **Aussegnungen und Bestattungen**

Für **Aussegnungen** gilt die Regelung für private Zusammenkünfte zuhause, d.h. keine Personenobergrenze, keine Maskenpflicht, aber die Empfehlung Abstand zu halten. Für die Durchführung von **Bestattungen** gelten die Regeln für Gottesdienste.

H. **Kollekte** nur am Ausgang

I. Ist die **Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten**, wird freundlich darauf hingewiesen und auf weitere Gottesdienste in der Pfarrei, den Gottesdienst@home, sowie auf Fernseh-, Radio- und Onlineangebote verwiesen. Es werden weiterhin Gottesdienste zum zu Hause Feiern aus der Pfarrei Veitsbronn-Obermichelbach angeboten.

Stand: 23.09.2021

Pfr. Johannes Meisinger

Pfrin. Ulrike Weeger im Namen des Forums Tuchenbach